

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, September 2012

Sonder-Edition: Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!

Sonne und Wind für Handys

Stromschlucker Smartphone: wer viel unterwegs ist, kennt das Problem. Wo soll man das Handy aufladen, wenn man beispielsweise für ein langes Wochenende auf einem Musikfestival ist? Das Zelt zum Übernachten hat keinen Anschluss. Mit seiner cleveren Idee, dem „Electric Hotel“ füllte der Künstler Sebastian Fleiter eine Marktlücke und schont dabei auch noch die Umwelt.



Handys umweltfreundlich aufladen beim Festival: „The Electric Hotel“, von innen beim MELT 2011

Das Thema Strom für Besucher ist vernachlässigt worden. Da rumorte es in mir“, erzählt der Künstler Fleiter. Der 41-Jährige erfand die mobile und mit Solarstrom betriebene Ladestation. Rund 250 000 Euro haben er und seine Künstler-Kollegen nach eigenen Angaben investiert - unter anderem mit Sponsoren und Fördergeld. „Wie viel Energie so ein Smartphone verbraucht, merken viele Menschen erst, wenn sie dafür auf einem Fahrrad ihren Strom selbst erstrampeln“, sagt der Erfinder des „Electric Hotels“: Telefonieren ist fast schon zur Nebensache geworden, Facebook und Twittern ist in. Das kostet Strom und vergrößert den „ökologischen Fußabdruck“.

Nachhaltige Kommunikationskunst

Das „Electric Hotel“ ist Kommunikation pur. Ein zu einem mobilen Stromerzeuger umgebauter silberglänzender, amerikanischer Airstream- Trailer stellt Besuchern von Großevents regenerativ erzeugte Elektrizität zum Aufladen ermatteter Mobiltelefon-Akkus zur Verfügung. Neben Solar- und Windkraftanlagen können Besucher interaktiv und mittels Muskelkraft auf einem Generator-Bike Ihren Akku eigenhändig auffüllen. Unzählige Details bis hin zu DJs auf dem Trailerdach bieten Gesprächsstoff, um während der Ladezeit ins Gespräch zu kommen. Kommunikation und Service vermischen sich zur Öko- Art. Die Leute sollen Spaß haben - aber auch ihr Bewusstsein

pro Umwelt schärfen: Festivalbesucher laden ihr Handy für 2 Euro die Stunde Es geht auch kostenlos: Neben dem „Electric Hotel“ steht ein Fahrrad, mit dem Strom selbst erzeugt werden kann - und zwar für andere. „Der, der auf dem Rad sitzt, lädt Handys der anderen auf. Das ist der Held für alle!“ Freut sich Fleiter.



Ordentlich in die Pedale treten: Mobil-Telefone aufladen mit Spaß-Faktor

Über eine Anlage auf dem Dach wird der Wind genutzt. Zusätzlich können Besucher an einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk im Miniformat mit Wassertanks und ausgemusterten Feuerweerpumpen Wasser mit Muskelkraft nach oben pumpen. Über kleine Turbinen wird dann Strom erzeugt, wenn es wieder nach unten fließt. Für den

Earth Day Press - Pressedienst für Umweltbildung, September 2012

Sonder-Edition: *Pionier des Monats – Earth Day sucht Pioniere mit nachhaltigen, sozialen und ökologischen Engagement!*

ökologisch denkenden Erfinder ist das Bewusstsein wichtig, "dass man merkt Du verbrauchst Energie!"

Smart Phone laden mit Erlebnischarakter

„Das Laden hat Erlebnischarakter und ein hohes Maß an Unterhaltung“, betont der Medienkünstler. Rund 400 Mobiltelefone können gleichzeitig geladen werden.



„The Electric Hotel“ mit Zugmaschine beim MELT 2011

„Das ist eine Win-Win-Situation,“ betont Earth Day Präsident Thomas Dannenmann. „Für die Handy Besitzer ist es ein super Service, für die Veranstalter ein Magnet- aber mit nachhaltigem Charakter!“ Strom Sparen wird so erlebbar. Der Nutzer hat das Gefühl, er hat etwas Positives zur Verkleinerung seines ökologischen Fußabdrucks

getan. Als das „Electric Hotel“ bei einem Festival im Jahr 2011 eröffnete war der Erfolg vorprogrammiert.. „Da standen plötzlich 250 Leute davor. Die Leute haben zwei Stunden geduldig angestanden, um ihr Handy zu laden“, erzählt Fleiter. Heute ist der Öko Trailer von den großen Musik-Events nicht mehr wegzudenken. Für die Veranstalter gehört „Electric Hotel“ zum „Muss“ eines gelungenen Events, denn das „Elektric Hotel“ versteht sich laut seinem Erfinder Fleiter „als Kommunikationsplattform, die regenerative Ideen, nachhaltige Konzepte, künstlerische Inhalte, Rock’n’Roll mit einer gesuchten Dienstleistung verbinden!“

Woher kommt der Strom, wenn Solar und Wind nicht ausreichen? Die Erfinder haben auch hier weit voraus gedacht. Im Trailer des „Electric Hotels“ ist ein Batterietank eingebaut. Vor jeder Veranstaltung wird dieser durch eine stationäre Windkraftanlage der Städtischen Werke Kassel aufgeladen. Die gespeicherte Energie reicht für mindestens zwei Tage. Die gesamte Anlage ist übrigens mit effizienter LED Technik ausgerüstet worden. Fazit: Der Airstreamtrailer der 60 er Jahre sorgt so für eine nachhaltige zukunftsorientierte Retro-Atmosphäre! *Earth Day sagt, tolle Ideen zum Nachmachen!*

www.the-electric-hotel.com

Werden Sie Earth Day Pionier des Monats!

Ihr Engagement ist gefragt:

„Frischer Pioniergeist: ökologisch, sozial engagiert, nachhaltig.“ Sie können sich für einen Bericht in den kommenden Monaten in „Earth Day Press“ qualifizieren, wenn Sie diese Kriterien erfüllen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihr "Earth Day Press" Team.

E-Mail: tamara@earthday.de oder
praesident@earthday.de
Betreff „ Earth Day Press-Pionier des Monats“

Impressum

Earth Day Deutsches Komitee e.V.
Earth Day Press, Pressedienst für
Umweltbildung und Gesundheit
Hasselborning 24

35619 Braunfels

www.earthday.de

praesident@earthday.de

Tel.: 0151 - 18615005

Verantwortlich: Tamara Dannenmann

Text wenn nicht anders angegeben

Thomas Dannenmann &

Tamara Dannenmann